

Hersteller:	CREARTEC trend design-gmbh		
Produkt-Nummer:	18 091	Handelsname:	Lötwasser (fruchtsäurehaltig)
Erstellungsdatum:	15.09.1999	überarbeitet am	06.08.2009
			Seite: 001/003

01 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung:

Handelsname:	Lötwasser (fruchtsäurehaltig)
Hersteller/Lieferant:	CREARTEC trend-design-gmbh
Straße:	Lauenbühlstr. 59
Nat.-Kenn./PLZ/Ort:	D 88 161 Lindenberg
Telefon/Telefax:	Tel. 0 83 81 80 74 00 – Fax 083 81 80 74 02
Notfallauskunft:	0 75 22 79 76 60 oder 08387 - 99300
Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen:	0761 - 19240

02 Mögliche Gefahren

- o **Gefahrenbezeichnung:**
C-Ätzend - N Umweltfeindlich
- o **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
R 34 Verursacht Verätzungen
R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

03 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

- o **Chemische Charakterisierung:**

		CAS-Nummer
Salzsaures Zink	14 %	7646 – 85 – 7
Glyzerin	5 %	
Zitronensäure 70 %ig	12 %	

Destilliertes Wasser, Netzmittel, duft- und Aromastoffe, Lebensmittelfarben

04 Erste-Hilfe-Massnahmen:

- o **Allgemeine Hinweise:**
Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit keine Verabreichung über den Mund machen.
- o **Nach Einatmen:**
Frischlufzufuhr, Betroffenen in Ruhelage bringen und warm halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.
- o **Nach Hautkontakt:**
Beschmutzte und getränkte Kleidung sofort ausziehen. Benetzte Haut gründlich mit Wasser und Seife reinigen oder geeignetes Reinigungsmittel benutzen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden.
- o **Nach Augenkontakt:**
Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen: ärztlichen Rat einholen.
- o **Nach Verschlucken:**
Sofort Arzt aufsuchen. Betroffenen ruhig halten. Keine Erbrechen einleiten!

05 Massnahmen zur Brandbekämpfung:

- o **Geeignete Löschmittel:**
Das Produkt brennt nicht

06 Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- o **Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen:**
Raum gut lüften.
Dämpfe nicht einatmen
Schutzvorschriften (siehe Kapitel 7 und 8) beachten.
- o **Umweltschutzmassnahmen:**
Lötwasser mit Wasser gut verdünnen – 1 l Lötwasser und 10 l Wasser
In der Kanalisation entsorgen – entsprechend den behördlichen Vorschriften.
- o **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z. B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculite) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln, vorzugsweise mit Reinigungsmittel säubern, möglichst keine Lösemittel benutzen..

07 Handhabung und Lagerung:

- o **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Behälter dicht verschlossen und an einem kühlen, trockenen Ort lagern.
Kontakt mit den Augen und der Haut vermeiden.
Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen.

08 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung:

- o **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- o **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

CAS-Nr.	Bezeichnung des Stoffes	%	Art	Wert-Einheit
7667-85-7	Salzsaures Zink	ca. 10 – 15 %	TLV (USA)	1 mg/m ³
- o **Persönliche Schutzausrüstung:**
- o **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
- o **Atemschutz:**
Liegt die Konzentration über den Grenzwerten, so muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.
- o **Handschutz:**
Schutzhandschuhe
- o **Augenschutz:**
Schutzbrille tragen.
- o **Körperschutz:**
Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

09 Physikalische und chemische Eigenschaften:

- o **Erscheinungsbild:**
Form: flüssig
Farbe: hellblau
Geruch: zitronenartig
- o **Zustandsänderung:**
Schmelz- und Erweichungstemperatur: 100 °C
Siedetemperatur: 100 °C bei 1013 mbar
Dampfdruck: bei 20 °C 23 mbar
Dichte: bei 20 °C 1.20 g/ml
Viskosität: 1 bei 23 °C 24 Sekunden DIN 53 211
Löslichkeit in Wasser: wassermischbar
ph-Wert: ca. 5,3

10 Stabilität und Reaktivität:

- o **Zu vermeidende Bedingungen:**
zu vermeidende Stoffe: Alkalien

11 Angaben zur Toxologie:

- o **Erfahrungen am Menschen**
Akute Toxizität: LD 50 oral, rat 350 mg/kg (ZNCL2 100 %ig)
- o **An der Haut**
Fortwährender Kontakt kann zu Hautreizungen führen. Alle Schleimhäute werden bis zur Schorfbildung verätzt. Von den verätzten Stellen findet Resorption statt. Diese kann bei großflächigen Verletzungen bis zum Tode führen. Vergiftungssymptome sind nach oraler Aufnahme: Übelkeit, Durchfall und Blut im Harn.
- o **An den Augen**
Reizungen können unter Umständen zu Gewerbeschäden führen, wenn nicht sofort mit Wasser ausgespült wird.
- o **Sensibilisierung**
Keine sensibilisierenden Wirkungen bekannt.
- o **Verschlucken**
Reizungen im Magenbereich und unter Umständen Schäden an inneren Organen

12 Angaben zur Ökologie:

- o **Ökotoxische Wirkungen:**
Aquaristische Toxizität!
Wassergefährdungsklasse 1 – schwach Wasser gefährdend
- o **Testspezies:**
akute Daphientoxizität

13 Hinweise zur Entsorgung:

Kann unter Beachtung der geltenden Vorschriften und gegebenenfalls nach Rücksprache mit dem Entsorger bzw. der zuständigen Behörde einer Deponie oder einer Verbrennungsanlage zugeführt werden. Nur stark verdünnt – 1 l Lötwasser – 10 l Wasser in die Kanalisation gelangen lassen. Beschichtungsstoffe - Abfallschlüssel-Nr. X 35 509 (Zinkhaltige Abfälle).

14 Angaben zum Transport:

- o **Landtransport ADR/RID: UN 1840 Zinkchlorid, Lösung, 8, III, ADR**
ADR/RID-GGVS/E Klasse: 8
Verpackungsgruppe III
Kemler-Zahl: 80
Un-Nummer: 1840
Seeschifftransport IMDG/GGVSee:
IMDG/GGVSee-Klasse: 8
UN-Nummer: 1840
Verpackungsgruppe: III
MFAG/EMS: F-A, S-B
Lufttransport ICAO-Ti und IATA-DGR:
ICAO/IATA-Klasse: 8
UN/ID-Nummer: 1840
Verpackungsgruppe: III

15 Vorschriften:**Kennzeichnung nach EWG-Richtlinie:**

- o **Kennbuchstabe/n und Gefahrenbezeichnung/en des Produkts:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/Gef.StoffV eingestuft und gekennzeichnet
C Ätzend - Umweltgefährlich
R-Sätze
R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken
R 34 Verursacht Verätzungen
R 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
S-Sätze
S 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren
S 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen
S 45 Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)
S 60 Dieser Stoff und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen
S 61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
- o **Nationale Vorschriften:**
Technische Anleitung Luft:
Wassergefährdungsklasse: WGK 1 – schwach wassergefährdend

16 Sonstige Angaben:

- o **Verarbeitungshinweise/Technische Merkblätter:**
Zusätzliche Informationen erhalten Sie über die Merkblätter der Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie:

Der Inhalt dieses Sicherheitsdatenblattes entspricht unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügt der nationalen sowie der EG-Gesetzgebung. Die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Dieses Sicherheitsdatenblatt beschreibt die Sicherheitserfordernisse unseres Produktes und stellt keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar. Die Angaben sind erforderlich nach Paragraph 14 der Gefahrstoffverordnung vom 26.10.93.